

## ANTRAG

der ÖAAB&FCG-Fraktion an die 7. Vollversammlung  
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Salzburg

### Thema

### COVID-19 – Ungleichbehandlung von 3-fach Immunisierten

Im vorliegenden Antrag geht es um die Beseitigung der aktuellen Ungleichbehandlung von 3-fach Immunisierten – 3 Teilimpfungen auf der einen Seite, 2 Teilimpfungen und genesen auf der anderen Seite:

- a. **3-fach Immunisierte mittels 3 Impfungen** -> Gültigkeit des Impfzertifikates mittlerweile von 9 auf 12 Monate erweitert
- b. **3-fach Immunisierte mittels 2 Impfungen und dann genesen** -> 6 Monate ab Infizierung.

**Speziell in Anbetracht der Reihenfolge** ist es für viele Menschen nicht nachvollziehbar, dass hier diese Ungleichbehandlung erfolgt. Wohl wissend, dass es unterschiedliche „Ausprägungen“ der Infizierung gibt, gibt es wohl auch unterschiedliche Reaktionen auf die Impfungen.

#### @ 3-fach Immunisierte mittels 3 Impfungen

Für viele Menschen stellt es sich so dar, dass die Gültigkeitsverlängerung der mit 3 Teilimpfungen immunisierten Personen, wohl nicht auf wissenschaftlicher Basis erfolgt ist.

#### @ 3-fach Immunisierte mittels 2 Impfungen und dann genesen (Reihenfolge)

Da wäre es wohl nur fair, diese Herangehensweise auf für die in der oben angeführten Reihenfolge immunisierten Personen ebenfalls anzuwenden und diese Ungleichbehandlung zu bereinigen.

Diese Ungleichbehandlung ist ein nicht zu unterschätzendes Thema, da es bereits mehr als 4 Mio. Genesene gibt. Bei diesen Genesenen sind viele dabei, die sich den Booster durch COVID Infektion geholt haben.

Aus diesem Grund stellt die ÖAAB&FCG Fraktion in der Salzburger Arbeiterkammer den

## ANTRAG

die 7. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg fordert daher die Bundesregierung auf die Ungleichbehandlung von 3-fach Immunisierten (3 Teilimpfungen vs. 2 Teilimpfungen und Genesen Status) zu beseitigen.

Für die ÖAAB&FCG-Fraktion  
FO DI (FH) Johann Grünwald  
Salzburg, am 09.05.2022